

Protokoll zur Aufnahme im Dezember 2022

I.) Durchgeführte Arbeiten:

- Durchmesseraufnahme
- Höhenmessung
- Zielstärkennutzung (mit Vorratspflege)

II.) Bestand:

Im Westen locker geschlossenes, im Osten locker lichtetes Fichtenaltholz mit alten Kronenbrüchen an 100 % der Bäume. Im Unterstand Tannen- u. Fichtenverjüngung, nach Osten und Süden hin abnehmend. Einzelne Fichten haben starke Kronenbruchschäden.

Schäden:

ZN durch Käfer ca. 33 Vfm mit BHD von 39 cm bis 66 cm. Kronenbruch an fast allen Fichten, dadurch knickiger Stammverlauf in der oberen Hälfte.

Behandlung:

Nach Rücksprache mit U. Kohnle wurde versucht eine reine Zielstärkennutzung BHD > 60 cm durchzuführen. Nach Versuchsziel ist eine Entnahme von 100 Vfm/ha geplant, um dieses Erntevolumen zu erreichen wurden zwei Bäume knapp unter BHD 60 cm als Vorratspflege mit Fokus auf den starken schlechten Stamm entnommen. Es wurden 9 Bäume ausgezeichnet, davon haben 7 Bäume BHD > 60 cm und 2 Bäume BHD < 60 cm, insgesamt beträgt das Erntevolumen 41 Vfm. Die Nutzungsbäume wurden möglichst gleichmäßig auf der Fläche verteilt ausgewählt.

III.) Weiteres Vorgehen:

Nächste Aufnahme und Zielstärkennutzung (evtl. Räumung des Bestandes) in 5 Jahren.

Bei Abschluss der Nutzung des Hauptbestandes wird eine systematische Verjüngungserhebung mit 25 m² Probekreise angelegt.

Freiburg, den 26.05.2023

Maurer